

## Bewerbung

### Hessischer Bibliothekspreis 2003

#### Die Bücherei Liederbach

#### ... viel mehr als Bücher

#### Einrichtung - Angebote - Ideen

#### 1. Zahlen und Fakten

##### ... rund um Liederbach und die Bücherei

Bücherei Liederbach am Taunus  
Im Kohlruß 2  
65835 Liederbach am Taunus

Telefon 06196 / 65 12 38 - 0  
Telefax 06196 / 65 12 38 - 5  
[buecherei@liederbach-taunus.de](mailto:buecherei@liederbach-taunus.de)

Die zum Main-Taunus-Kreis gehörige Gemeinde Liederbach am Taunus wurde zum 31. Dezember 1971 im Rahmen der kommunalen Gebietsreform aus Niederhofheim und Oberliederbach gebildet. Sie liegt zentral im Rhein-Main-Gebiet am Fuß des Taunus und in der Nähe zu Frankfurt am Main.

Die Vortaunusgemeinde ist mit 8776 Einwohnern (Stand: 31.12.2002) zwar nur die zweitkleinste Gemeinde im Main-Taunus-Kreis, zeigt aber ein überdurchschnittlich großes Engagement bezüglich Unterstützung, Ausstattung und Unterhalt der Bücherei. So ist der Medienetat mit 1,69 € pro Einwohner im Vergleich zu den anderen Büchereien im Kreis der höchste. Pro Einwohner stellt Liederbach seinen Bürgern 1,97 Medieneinheiten in seiner Bücherei zur Verfügung. Jedes Medium der Bücherei wird, laut Statistik der Staatlichen Büchereistelle in Darmstadt, im Durchschnitt 4,69mal umgesetzt.

Von den im Juni 2003 in der Bücherei registrierten 2099 Benutzern sind 698 Kinder, 90 Jugendliche, 1246 Erwachsene, 59 Personal (dazu zählen alle Angestellten der Gemeinde) und 6 Institutionen (Schule, Kindergärten, Altenclub). 1203 haben in diesem Jahr bis Mitte Juni Ausleihen getätigt.

Eröffnet wurde die Bücherei im März 2000. Bemerkenswert ist es schon, dass zu einer Zeit, in der überall Bibliotheken geschlossen werden, Liederbach sich Einrichtung und Unterhaltung einer gemeindeeigenen Bücherei leistet. Diese Idee konnte gegen Widerstände in die Tat umgesetzt werden, und heute nimmt die Bücherei eine wichtige Stellung im Leben



Das liegt zu einem sehr großen Teil auch an der Sozialstruktur. In Liederbach leben viele junge Familien mit Kindern, die einen hohen Bildungs- und Ausbildungsstand haben. Diese nutzen die Einrichtung Bücherei und ihre Angebote häufig und intensiv. Die Leserschaft der Bücherei ist international, von Finnland bis Hongkong und Australien. Zahlreiche Mitarbeiter ausländischer Firmen und Banken, die in Frankfurt am Main arbeiten, haben sich mit ihren Familien in Liederbach niedergelassen. Eine Folge dieser gesellschaftlichen Entwicklung ist z. B. eine vermehrte Nachfrage nach englisch- und französischsprachiger Literatur sowohl im Erwachsenen- wie auch im Kinder- und Jugendbereich.

Der hohe Anteil an Kindern in der Gemeinde ist überall spürbar: so wird z. B. die Grundschule im nächsten Schuljahr zum ersten Mal fünf erste Klassen einschulen. Weiterführende Schulen gibt es übrigens in Liederbach nicht. Auch in der täglichen Bibliotheksarbeit schlägt sich diese gesellschaftliche Entwicklung nieder: nicht nur auf Auswahl und Anschaffung der Medien, sondern auch auf unsere Aktivitäten, gerade hinsichtlich der Leseförderung.

In der Bücherei arbeiten insgesamt sieben Kolleginnen: eine ganztags beschäftigte Diplom-Bibliothekarin als Leiterin, eine Diplom-Bibliothekarin halbtags als Leiterin für den Kinder- und Jugendbereich und eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste halbtags. Drei Kolleginnen arbeiten als Aushilfen jeweils 42 Stunden, eine 12 Stunden im Monat. Der Medienetat der Bücherei beträgt im laufenden Jahr 16 000 Euro. Für Veranstaltungen und Zusammenarbeit mit der Schule können wir 2003 auf 5 000 Euro zurückgreifen.

Die Bücherei hat 21 Stunden in der Woche geöffnet, wobei sich die Öffnungszeiten wie folgt verteilen:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr und Mittwoch von 15.00 bis 20.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Samstag im Monat ist die Bücherei von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die 430 qm große Bücherei ist in einem einzigen lang gestreckten Raum im Erdgeschoss eines Wohnhauses in einem Neubaugebiet Liederbachs untergebracht. Schon bei der Planung des Hauses wurde das gesamte Erdgeschoss für die Errichtung einer gemeindeeigenen Bücherei konzipiert. Mitte Juni 2003 waren hier 18 146 Medien untergebracht, die bis dahin 43 228mal entliehen wurden.

Das Medienangebot reicht von Büchern, Comics, Zeitschriften und Zeitungen über Spiele, Kinderkassetten und Hörbücher (auf MC und CD) bis zu Video, DVD, CD und CD-ROM. 2 880 dieser Medien zählen zu den AV- und elektronischen Medien. Sie machen etwa 18 % des Gesamtbestandes aus, Tendenz steigend.

Die Bücherei stellt ihren Lesern 32 laufende Zeitschriften (darunter zwei Jugend- und zwei Kinderzeitschriften) und drei Tageszeitungen zur Verfügung. 14 Zeitschriftenabonnements werden von örtlichen Sponsoren finanziert. Zwei Fachzeitschriften werden im laufenden Abonnement gehalten.

Die Zahlen in der Übersicht:

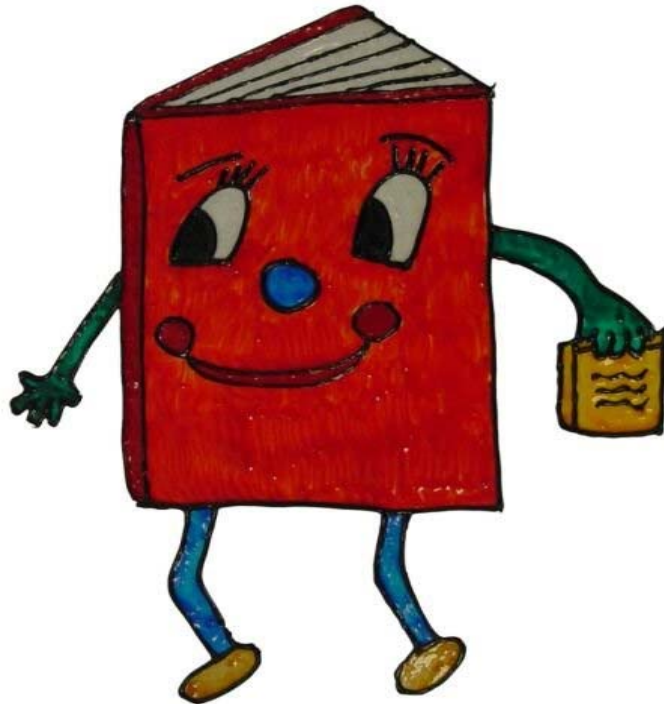
	<b>2000 (Eröffnung Mitte März)</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>
Medieneinheiten im Bestand	10 831	14 842	16 950
davon elektronische und AV-Medien	1 557	2 175	2 659
Entleihungen	39 551	66 930	76 569
aktive Benutzer	1 155	1 039	1 405
Neuanmeldungen		357	343
Besucher	27 979	35 812	39 347

Die Bücherei Liederbach ist Mitglied im DBV und im Friedrich-Bödecker-Kreis.

Für einen einheitlichen Auftritt der Bücherei nach außen und zur besseren Identifizierung und Wiedererkennung haben wir uns für die Entwicklung und Verwendung eines eigenen Logos entschieden. Es stellt in stilisierter Form den Feldberg mit dem Schriftzug der Bücherei dar - in unseren Farben rot und blau. Dieses Logo erscheint auf dem Büchereiausweis, dem Briefpapier und steht über sämtlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt, Ankündigungen von Aktivitäten und Veranstaltungen, den Medienlisten und Literaturzusammenstellungen.



Für Aktivitäten im Kinderbereich verwenden wir zudem das Bild eines lachenden, laufenden Buches. Dieses "Kinderlogo" wurde durch einen Wettbewerb unter den Liederbacher Kindern ermittelt, der Sieger auf der Eröffnungsfeier bekannt gegeben.



Seit Anfang dieses Jahres haben wir zudem ein Logo mit dem Motto "drunter & drüber - die kulturelle Seite der Bücherei". Es soll auf Veranstaltungen der Bücherei hinweisen und aufmerksam machen. Farbgebung und Gestaltung richten sich nach dem Bücherei-Logo und stellen so auch optisch die Verbindung zur Bücherei her.



### **Verein zur Förderung der Bücherei Liederbach am Taunus e.V.**

Der Verein zur Förderung der Bücherei Liederbach am Taunus e.V. wurde im Sommer 2000 auf Initiative des Bürgermeisters der Gemeinde gegründet. Sein Zweck ist die Unterstützung der Bücherei in ihrem bildungspolitischen und kulturellen Auftrag.

Er stellt Gelder für die Personalkosten der geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen zur Verfügung, für Anschaffungen Einrichtung und Ausstattung der Bücherei betreffend, für außerplanmäßige Erwerbungen im Medienbereich, beteiligt sich finanziell an Veranstaltungen der Bücherei und organisiert Bücherflohmärkte.





### **Austausch mit der Médiathèque Municipale in Villebon-sur-Yvette**

Seit 1985 ist die Gemeinde Liederbach am Taunus mit der französischen Gemeinde Villebon-sur-Yvette verschwistert. Der kleine Ort hat etwa 10 000 Einwohner und liegt ungefähr 30 km von Paris entfernt. Seine Bibliothek, die Médiathèque Municipale, erstreckt sich über drei Stockwerke und hat 70 000 Medien im Bestand.

Vor zwei Jahren entwickelten die Partnerschaftsdezernenten beider Gemeinden gemeinsam mit dem Freundeskreis Europäischer Partnerschaften in Liederbach ein Austauschprogramm für die Mitarbeiter der Kindergärten und der Büchereien. Im November 2002 war die Leiterin der Bücherei Liederbach für vier Tage zu Gast in der französischen Partnergemeinde, um die Arbeit der französischen Kolleginnen und die Organisation und Verwaltung der Médiathèque kennen zu lernen. Im Juni dieses Jahres erfolgte der Gegenbesuch. Drei Mitarbeiterinnen der französischen Einrichtung waren einige Tage zu Gast in Liederbach und erhielten Einblicke in Aufbau und Ablauf der Büchereiarbeit in der Partnergemeinde. Beide Male fand ein reger Austausch von Informationen und Erfahrungen statt und am Ende standen jede Menge neuer Eindrücke, Anregungen und Ideen.

## **2. Ausstattung und Angebote**

Die Bücherei in der Funktion einer "Dorflinde", als Treff- und Schnittpunkt für die Gemeinde in kultureller und sozialer Hinsicht - mit diesem Bild und diesem Ziel haben wir im März 2000 unsere Arbeit in der Bücherei aufgenommen. Zwei Überlegungen hinsichtlich der Struktur Liederbachs spielten dabei eine große Rolle: erstens der überdurchschnittlich hohe Anteil von jungen Familien an der Gesamtbevölkerung der Gemeinde und zweitens der Mangel sowohl an Räumlichkeiten, die ein regelmäßiges Treffen ermöglichen, als auch an einem breiten Angebot kultureller Veranstaltungen wie z. B. Lesungen oder kleinerer Konzerte.

Die Bücherei liegt in einem relativ jungen Ortsteil, umgeben von weiteren, z. T. noch geplanten, Neubaugebieten. Die Schule, zwei der vier Kindergärten, Sporthalle und -platz befinden sich in unmittelbarer Nähe. Ein Büchereibesuch liegt also "auf dem Weg". Dies sind die idealen örtlichen Voraussetzungen für die "Dorflinde" Bücherei. Die Aufgabe unseres

Büchereiteams ist es dieses Bild mit Leben zu füllen und die Idee in die Tat umzusetzen.

Folgende Faktoren sind unserer Meinung nach wesentlich und unabdingbar für die Attraktivität und Zugkraft der Einrichtung "Bücherei":

- ansprechende Ausstattung der Räumlichkeiten
- benutzerfreundliche Öffnungszeiten
- ein breites Angebot an Serviceleistungen
- breite und abwechslungsreiche Auswahl und ansprechende Präsentation verschiedener Medien
- Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene
- einsatzfreudige und engagierte Mitarbeiter

Eine helle, freundliche Atmosphäre wird schon durch eine breite Glasfront geschaffen. Bei Bedarf kann die Bücherei durch Sonnenschutzlamellen verdunkelt werden, z. B. bei Lichtbildvorträgen oder Abendveranstaltungen.

Durch Nischen, Sitzecken mit Tischen und Stühlen sowie drei "Erker" entstehen zwischen Regalen und Trögen "Inseln" zum Lesen, Spielen, Kommunizieren und Musikhören.



Die Jugendlichen haben ihren eigenen, etwas zurückgesetzten Bereich, in dem fünf von der Lufthansa ausrangierte und der Bücherei vermachte Flugzeugsitze zum Lesen oder Musikhören einladen, "Bravo" und "Young Miss" sowie zahlreiche Comics in Reichweite.



Etwa ein Drittel der Gesamtfläche steht den Kindern zur Verfügung. Es gibt einen Verkehrsteppich, Autos, Eisenbahn und Bauklötze, Holzpuzzle und Duplo.



Die Bücherei ist dank Förderverein auch mit einem eigenen Fernseher und Videogerät ausgestattet. Beide Geräte werden z. B. im Rahmen von Klassenbesuchen in der Bücherei genutzt. Gelder des Fördervereins ermöglichten es uns auch, eine Anlage mit CD-Player und -Wechsler, Kassettendeck und Radio zu erwerben und die Bücherei mit einer Lautsprecheranlage mit Headset auszustatten. Diese wird bei größeren Lesungen eingesetzt.

Ein attraktives und aktuelles Medienangebot hält Leser, zieht neue an und lädt zu mehrmaligem Besuch ein. Die Nachfrage nach den Neuen Medien steigt auch bei uns ständig und deren Anschaffung führt zu einer verstärkten Frequentation der Bücherei, vor allem der Jugendlichen, und einer erhöhten Ausleihe. Unser Bestand an AV- und elektronischen Medien befindet sich zwar noch im Aufbau, wird aber kontinuierlich ausgebaut. Zuletzt haben wir einen Grundbestand an Hörbüchern auf CD und Kassette anschaffen können,



der intensiv genutzt wird.

Von großer Wichtigkeit ist für das gesamte Team eine abwechslungsreiche und ansprechende Präsentation der Medien. Sowohl im Kinder-, als auch im Jugend- und Erwachsenenbereich werden Medien zu wechselnden Themen und Inhalten zusammengestellt. Entsprechende Poster oder Plakate machen auf diese "Ausstellungen" aufmerksam. Steht eine Veranstaltung an, werden 2-3 Wochen vorher das Thema betreffende und begleitende Medien aus dem Bestand ausgesucht und entsprechend präsentiert.



Diese sehr zeit- und personalintensive Tätigkeit führen wir aus zwei Gründen durch: erstens wissen unsere Leser inzwischen, dass wir ständig, im 4-Wochen-Rhythmus wechselnde Medienpräsentationen zusammenstellen und kommen daher immer wieder, auch zwischendurch, in die Bücherei, um neue Themen oder Bücher zu entdecken. Zweitens ergibt sich auf diese Weise für das Büchereiteam die Möglichkeit gezielt Bücher zu verschiedenen, wechselnden Themen aus den Regalen zu holen, zu präsentieren und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Bei manchem Besucher wird so erst ein Interesse, ein Bedürfnis geweckt, Un-entschlossenen sind diese Präsentationen oft eine Hilfe bei der Auswahl.







Die Bücherei Liederbach versteht sich als Dienstleistungsbetrieb. Neben einem vielfältigen Angebot an Veranstaltungen bieten wir unseren Lesern folgende Serviceleistungen:

- Verlängerungen, Kontoabfragen und Vorbestellungen können am OPAC, an der Ausleihtheke, aber auch telefonisch, per e-mail oder FAX vorgenommen werden.
- Zwischen Ablauf der Leihfrist und der ersten Mahnung haben wir eine Karenzzeit von 7 Tagen geschoben, in der das Mahnverfahren ruht.
- Leser, die Medien vorbestellt haben, werden von uns telefonisch benachrichtigt, sobald die Medien verfügbar sind.
- In der Bücherei liegen "Wunschzettel" für Medienanschaffungen aus. Soweit möglich werden die Wünsche erfüllt.
- Unser Informationsservice zu Veranstaltungen in der Bücherei bietet den Benutzern die Möglichkeit schriftlich und kostenlos über unsere Aktivitäten informiert zu werden.
- Wir stellen regelmäßig aktuelle Auszüge aus dem OPAC über unseren Bestand an DVD und Video, Hörbüchern, CD und CD-ROM zusammen. Jeden Monat geben wir annotierte Literaturlisten über unsere neu erworbenen Romane heraus, alle zwei Monate Listen über neue AV- und elektronische Medien.
- Tipps zum Lesen, Hören, Spielen oder Ansehen werden im Liederbacher Amtsblatt und auf der Internetseite bekannt gegeben.
- Die Bücherei hat innerhalb der Homepage der Gemeinde Liederbach ([www.liederbach-](http://www.liederbach-)

taunus.de) ihre eigenen Seiten mit grundlegenden Informationen wie Adresse oder Öffnungszeiten, Bilder der Mitarbeiterinnen, Veranstaltungshinweisen, Bilder der letzten Veranstaltungen und einer Auswahl der neuerworbenen Medien. Außerdem kann ein Anmeldeformular für den Benutzungsausweis auf der Büchereiseite aufgerufen und ausgedruckt werden. Über einen Link gelangt man auf die Seite des Fördervereins.

- Zwei - kostenpflichtige - Internetarbeitsplätze mit Druckmöglichkeit und ein Faxgerät sind öffentlich zugänglich. Ein CD-ROM-Arbeitsplatz für Benutzer soll eingerichtet werden.
- Unseren Lesern stehen zwei CD-Player mit Kopfhörern zur Verfügung.

### **3. Veranstaltungen**

Wie schon erwähnt wurde, ist das Angebot an kulturellen Veranstaltungen in Liederbach relativ begrenzt. Die Bücherei versucht sich hier zu etablieren und eine breit gefächerte und ansprechende Auswahl an Veranstaltungen anzubieten. Diese finden großen Anklang in der Bevölkerung und sind in der Regel sehr gut besucht. Die Veranstaltungen der Bücherei präsentieren sich ab diesem Jahr unter dem eigenen Logo und Motto: "drunter & drüber - die kulturelle Seite der Bücherei".

"drunter & drüber" steht aber auch für eine im Zwei-Jahres-Rhythmus wiederkehrende Veranstaltungsreihe. Diese findet im Frühling statt und bündelt verschiedene Aktivitäten zu einem jeweils ausgewählten Thema in einer Aktionswoche. Medienpräsentationen und ausgewählte Literaturzusammenstellungen sollen eine thematische Einheit mit einer Lesung und/oder einem Konzert und/oder einer Informationsveranstaltung bilden. In diesem Jahr haben wir das Konzept zum ersten Mal erprobt.

#### **Veranstaltungen für Kinder**

- Seit September 2000 gibt es in der Bücherei regelmäßige Vorlesenachmittage, und zwar im wöchentlichen Wechsel für Kinder von 4-6 Jahren und für Kinder von 6-9 Jahren.
- Unter der "Schirmherrschaft" von Margot Wansleben, seit über 20 Jahren für die Stiftung Lesen tätig, treffen sich 11 Frauen im Alter zwischen 35 und 60 Jahren zweimal jährlich, um gemeinsam mit der Leiterin des Kinder- und Jugendbereiches die Termine für das kommende halbe Jahr aufzuteilen, Probleme durchzusprechen und Erfahrungen auszutauschen. Die Fluktuation innerhalb dieser Gruppe von "Vorlesedamen" ist erfreulicherweise sehr gering.
- 2-3mal jährlich findet ein Bilderbuchkino statt. Erstmals wollen wir in diesem Jahr Vorlesestunden und ein Bilderbuchkino in englischer Sprache anbieten.
- Einmal im Jahr führt die Bücherei gemeinsam mit der Liederbacher Tierärztin eine Tiersprechstunde für Kinder durch. Fragen zum Thema "Haustier" werden von der Ärztin beantwortet und Probleme gemeinsam mit den Kindern durchgesprochen.
- 1-2mal im Jahr veranstalten wir Spielevormittage oder -nachmittage für Kinder.
- Einmal jährlich laden wir die Kindergärten der Gemeinde zu einem Theaterbesuch in die Bücherei ein. Planung und Organisation findet in Abstimmung mit den Kindergärten statt.

Die einzelnen Veranstaltungen der letzten drei Jahre:

## 2000

- Bevor die Erwachsenen die neue Bücherei in Liederbach nutzen können, gehört sie im Februar ganz allein den Kindern. 100 Kinder nehmen dieses Angebot wahr und schauen in die Regale, Tröge und hinter die Kulissen. Zum Abschluss liest die Kinderbuchautorin Ursula Fuchs.
- Im April und Mai bieten wir Internetkurse für Kinder an.
- Ein Bücherflohmarkt für Kinder von Kindern findet im September in der Bücherei statt. Wir stellen den Kindern gegen eine kleine Gebühr einen Stand zur Verfügung.
- Salim Alafenisch erzählt vom Leben der Beduinen in der Negev-Wüste.

## 2001

- Gisela Kalow kommt im März in die Bücherei, um Geschichten zu erzählen und mit den Kindern zu malen.
- Im Juni liest der bekannte Kinderkrimiautor Andreas Schlüter.
- Im Oktober 2001 hat sich die Bücherei gemeinsam mit der Stadtbücherei Idstein an dem Projekt "Von Gutenberg zum Internet" der Stadtbibliothek Hattersheim beteiligt. Das Projekt, das sich über zwei Tage erstreckte und an dem acht Liederbacher Kinder teilnahmen, beinhaltete einen e-mail-Workshop, bei dem die Kinder aller drei Büchereien via Internet Nachrichten austauschten, und eine Fahrt zum Gutenbergmuseum in Mainz mit anschließendem Besuch der Druckwerkstatt.
- Ghazi Abdel-Qadir erzählt im Dezember Geschichten aus dem arabischen Kulturraum.

## 2002

- Die Klezmergruppe Jontef spielt ein Märchen mit Musik "Todie der Gerissene und Leiser der Knicker" - ein unterhaltsamer Nachmittag im Februar für die ganze Familie.
- Im Oktober 2002 führt das Team der Bücherei zum ersten Mal eine Lesenacht für Kinder im Alter von 10-12 Jahren durch. Unter dem Motto "Die lange Nacht der Detektive" haben wir einen echten Detektiv aus Wiesbaden zu Gast, der 15 Kinder drei Stunden lang in die Geheimnisse der Ermittlungstätigkeit einführt und einen spannenden Kriminalfall mit ihnen gemeinsam löst. Ein Sherlock-Holmes-Mitternachtsimbiss und freies Schmökern verlängern die Nacht bis in den frühen Morgen. Die Kinder sind so begeistert, dass die Veranstaltung dieses Jahr im November wiederholt wird.

## 2003

- Sobo, Schauspieler und Kinderbuchautor aus Berlin, liest im Mai für die vierten Klassen. Bücherei und Schule haben diese Lesung gemeinsam organisiert und finanziert.

Autorenlesungen unter der alleinigen Regie der Bücherei führen wir seit 2002 nicht mehr



durch, sondern arbeiten diesbezüglich eng mit der Schule zusammen. Dadurch können wir wesentlich mehr Kinder erreichen als im Alleingang. Außerdem minimieren wir entscheidend unsere Ausgaben.

### Die lange Nacht der Detektive, Oktober 2002





**Sobo, Mai 2003**



### **Veranstaltungen für Erwachsene**

Ein- bis zweimal im Jahr finden in der Bücherei Spieleabende statt, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Die einzelnen Veranstaltungen der letzten drei Jahre:

#### **2000**

- §Eröffnungsfeier (18. und 19. März) mit dem Zauberer Manioli, dem Rheingauer Spätlesereiter Karl und dem Wiesbadener Improvisationstheater Subito.

- Im April und Mai werden verschiedene Einführungskurse für den Umgang mit dem Internet veranstaltet. Es gibt spezielle Kurse für Senioren, Frauen und Berufstätige.
- Im Mai gibt eine Kosmetikerin einen Schmink- und Stylingkurs für Mädchen und junge Frauen zwischen 15 und 18 Jahren.
- Der Kelkheimer Autor Dieter Wunderlich stellt im Juni sein Buch "Eigensinnige Frauen" vor.
- Im Oktober erzählt Salim Alafenisch aus der Welt der Beduinen.

## 2001

- Der ehemalige Liederbacher Pfarrer und Autor Bernd Giehl liest im Januar aus seinen Werken.
- Die Klezmergruppe Jontef aus Tübingen tritt im März mit ihrem Programm "Klejne Mentschelach" in der Bücherei auf.
- Im Oktober stellen zwei Buchhändlerinnen neue Romane und Neuerscheinungen aus dem Kinder- und Jugendbuchbereich vor.
- Der Krimiautor Jacques Berndorf liest im November aus seinem neuesten Eifelkrimi.

## 2002

- "Fledermäuse - eine Bildreise in die Nacht" - der renommierte Tierfotograf Dietmar Nill berichtet im März anhand von Dias über die Welt der faszinierenden Nachttiere, die Biologin Ingrid Kaipf demonstriert die Echoortung. Star des Abends, vor allem bei den Kindern, aber ist die Fledermaus Klaus.
- Gemeinsame Lesung der "Kelkheimer Autorengruppe": Kopfbilder.
- Margot Wansleben von der Stiftung Lesen hält im Oktober einen Gesprächsabend zu dem Thema "Geschichten erschließen uns die Welt - vom Vorlesen, Erzählen und Zuhören zum Erstlesen".
- Die Offenbacher Krimiautorin und Kriminalhauptkommissarin Nikola Hahn liest im Oktober aus ihrem neuen Buch "Die Farbe von Kristall".
- "Gegen den Rhythmus der Zeit" - Ende November gibt das bayerische Trio "Fraunhofer Saitenmusik" ein besinnliches Konzert mit Harfe, Hackbrett und Kontrabass.

## 2003

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal die Idee umgesetzt, Veranstaltungen zu bündeln und unter ein Thema zu stellen. Mit "ParoleMusica - die Kultur Italiens" haben wir Ende April / Anfang Mai das südeuropäische Land in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten gerückt. Die Bücherei erhielt mit Säulen, Weinranken, Postern und Trikolorebändern ein italienisches Ambiente. Medien zu den Themen Literatur, Musik, Geschichte, Kunst, Biografien und



Kochen wurden präsentiert und durch Literaturlisten erschlossen. Im Zeitraum von einer Woche fanden eine Weinprobe, eine musikalisch-literarische Reise mit den zwei Sprechern Rudolf Guckelsberger und Ulrike Goetz sowie dem Gitarristen Ulrich Wedlich durch "Bella Italia" und ein Konzert mit der sizilianischen Gruppe "Tammorra" statt.

Vier Wochen lang waren zudem Fotografien des Liederbacher Fotoclubs unter dem Motto "Incontro - Italien aus der Sicht des Fotografen" in der Bücherei ausgestellt.

### **Salim Alafenisch, Oktober 2000**



### **Klezmergruppe Jontef, März 2001**



### **Nikola Hahn, Oktober 2002**



### Musikalisch-literarische Reise, April 2003



## 4. Zusammenarbeit mit der Schule

In Liederbach gibt es eine Grundschule mit 15 Klassen, 333 Schülern und 20 Lehrern. Die Schule befindet sich in räumlicher Nähe zur Bücherei, was naturgemäß eine potentielle Zusammenarbeit wesentlich fördert.

In unserer täglichen Büchereiarbeit nimmt die Zusammenarbeit mit der Liederbachschule im Bereich der Leseförderung einen hohen Stellenwert ein. Wir möchten bei den Kindern Spaß am und Neugierde auf das Lesen wecken und ihnen zeigen, wie sie das Buch als Medium zur Informationsbeschaffung nutzen und Sprache zur Gestaltung eigener und zum Vortragen fremder Texte einsetzen können. Das ist die Intention, die Grundschule und Bücherei in Liederbach gemeinsam haben. Um diesen Leitgedanken verwirklichen zu können, arbeiten die

beiden Gemeindeeinrichtungen eng und intensiv zusammen. Ziel ist es, die Bücherei weitgehend in den Unterricht einzubinden.

Folgende Bereiche umfasst die gemeinsame Arbeit:

- Besuch in der Bücherei / Klassenführungen
- gemeinsame Planung und Organisation von Autorenlesungen
- Verlegung der Endausscheidung des Lesewettbewerbes in die Bücherei

Wesentlicher Bestandteil ist ein Konzept aufeinander abgestimmter Klassenführungen, das die Bücherei gemeinsam mit Lehrerinnen der Liederbachschule erarbeitet hat und das speziell auf die einzelnen Jahrgangsstufen zugeschnitten ist. Die Besuche in der Bücherei bauen aufeinander auf und vermitteln nicht nur Kenntnisse über die Bücherei und seine Strukturen, sondern auch über den Umgang mit dem Medium Buch und die verschiedenen Wege der Informationsbeschaffung.

Seit Ende des Jahres 2001 bieten wir diese geführten Klassenbesuche gezielt und direkt der Schule an und bemerken seitdem auch ein steigendes Interesse seitens der Lehrkräfte.

	2000	2001	2002	2003 (bis Juli)
Anzahl der Klassen, die eine Führung mitgemacht haben	4	2	15	7

### 1. Klasse - Zoo und Zootiere

Ziel: erstes "Arbeiten" mit dem Medium Buch

Dauer: ca. 60 Minuten

Die Kinder der Klasse werden auf zwei Gruppen aufgeteilt. Die Hälfte der Schüler schaut sich einen Film zum Thema an. Die zweite Hälfte wird in drei Gruppen eingeteilt: die Gruppe der Bären, der Elefanten und die der Löwen. Jede Gruppe arbeitet mit jeweils drei Büchern, die das von ihnen gewählte Tier behandeln, sowie Arbeitsbögen, die einfache Fragen und Aufgaben zum Buch enthalten. Dabei sollen die Kinder das Buch "kennen lernen", sie sollen lernen mit ihm zu "arbeiten", indem sie es durchblättern, Titelblätter und Überschriften lesen und Seiten suchen.

Nach einer halben Stunde wechseln die Kinder: die, die sich den Film angesehen haben, müssen nun "arbeiten", die anderen dürfen fernsehen.

### 2. Klasse - Freundschaft und Liebe

Ziel: Unterrichtseinheit in der Bücherei und Einführung in die Formalkriterien des Buches

Dauer: ca. 90 Minuten

Auch dieser Besuch in der Bücherei besteht aus zwei Teilen: passend zum Thema werden aus dem Bilderbuchbestand der Bücherei etwa zwanzig Bücher ausgesucht. Die Kinder finden sich in Zweiergruppen zusammen, jede Gruppe sucht sich ein Buch aus. Den Kindern wird 10 Minuten Zeit gegeben, um sich das Buch anzuschauen und gemeinsam durchzulesen. Dazu dürfen sich die Gruppen einen ruhigen Platz in der Bücherei suchen.

Anschließend stellen die Gruppen ihre Bücher vor, Fragen zu den Büchern, zum Thema, werden beantwortet und die Antworten auf Plakatkarton festgehalten. Zum Abschluss werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Geschichten herausgearbeitet.



Dieser Teil des Klassenbesuches wird von der jeweiligen Lehrerin übernommen.

Im zweiten Teil steht das Buch "Hannes geht zum Mädchengeburtstag" von Ulli Schubert im Mittelpunkt. Es geht hierbei in erster Linie um formale Kriterien. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei erklären anhand des Buches den Kindern Begriffe wie Verfasser, Illustrator oder Verlag und verdeutlichen Aufbau und Funktion eines Inhaltsverzeichnisses.

Weitere Bücher desselben Verfassers sowie zum Thema Liebe und Freundschaft werden im OPAC gesucht.

Zum Schluss werden zwei Kapitel des Buches vorgelesen. Zuhause sollen sich die Kinder Fortgang und Ende der Geschichte überlegen und als Hausaufgabe aufschreiben. Das Buch, das in Klassenstärke in der Bücherei vorhanden ist, wird dann gemeinsam im Unterricht gelesen.

Im Herbst dieses Jahres werden sämtliche zweite Klassen nacheinander die Bücherei besuchen. Den Abschluss zum Thema "Freundschaft und Liebe" bildet für alle Klassen ein Vormittag in der Bücherei mit dem Autor Ulli Schubert.

### **3. Klasse - Schatzsuche in Bibliothekarien**

Ziel: Kennenlernen der Bücherei

Dauer: ca. 90 Minuten

Die Kollegin, die dieses Konzept ausgearbeitet hat und durchführt, hat als Grundlage ein Konzept der Stadtbücherei Marburg verwendet (beschrieben in: Vom Entdecker zum Rechercheprofi : Klassenführungen im Projekt "Öffentliche Bibliothek und Schule - neue Formen der Partnerschaft". - Gütersloh : Bertelsmann-Stiftung, 1998. - S. 25 - 31). Es geht um eine spielerische Entdeckung der Bücherei: die Schüler reisen auf einem Piratenschiff zu einer unbekanntem Insel namens Bibliothekarien, um einen Schatz zu suchen.

Mithilfe von Kissen, einer Truhe und einer Piratenflagge inkl. Schatzkarte (Bücherei mit Aufstellung und Systematik) geht es auf große Fahrt, musikalisch untermalt. Ist die unbekanntem Insel gesichtet, wird der Anker gelichtet und an Land gegangen. Bibliothekarien wird mit der Schatzkarte, die jeder Schüler erhält, erkundet. Unter der fachkundigen Führung der Bibliothekarin wird jeder Winkel und jedes Regal erforscht.

Nach der Landerkundung werden Gruppen zu je vier Kindern gebildet. Jede Gruppe erhält einen Arbeitsbogen mit Fragen, die sich auf die Büchereierkundung beziehen. In einer Abschlussrunde werden die Ergebnisse und Antworten dann gemeinsam besprochen.

### **Ende 3. Klasse / Anfang 4. Klasse - Der Weg zum Wissen**

Ziel: Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten der Informationsrecherche (Buch, OPAC, CD-ROM, Internet)

Dauer: 2 x ca. 90 Minuten

Die Klasse muss im Vorfeld in zwei Gruppen eingeteilt werden, die an verschiedenen Vormittagen in die Bücherei kommen.

Die Kinder werden für den jeweiligen Besuch wiederum in 3 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält ein Thema: "Indianer", "Ritter" und "Wale und Delfine". Gemeinsam mit Lehrerinnen der Schule wurden für jedes Thema und für jede der "Stationen" Arbeitsbögen mit Fragen erstellt. In Gruppenarbeit und unter Anleitung einer Bibliothekarin werden die Arbeitsbögen mithilfe des jeweiligen Mediums bearbeitet:

## 1. Buch

- gezielte Suche von Informationen im Buch
- Umgang mit Register, Inhaltsverzeichnis und Glossar
- Kennenlernen der Einteilung eines Buches (Kapitel und Abschnitte, Seiten)
- Suche nach geeigneter Literatur am Regal

## 2. OPAC

- Suche nach Literatur über Verfasser, Titel, Stichwort und Schlagwort

## 3. CD-ROM

- Informationssuche auf der CD-ROM
- Umgang mit Index

## 4. Internet

- gezielte Suche mittels einer Suchmaschine
- gezielte Suche nach Informationen auf einer bestimmten Homepage
- für die Arbeit am Internet haben wir eine Liste mit für Kinder interessanten und wichtigen Internetadressen zusammengestellt

## Schatzsuche in Bibliothekarien



Zum Schluss noch einige unserer Ideen, die wir verwirklichen möchten:

- Ausbau und Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Schule.
- Einrichtung und Angebot eines Literaturkreises.

- Organisation einer Leseveranstaltung, in der Eltern vorlesen und Kinder in der Jury sitzen.
- Herausgabe einer Broschüre mit Leseempfehlungen und -rezensionen bekannter Liederbacher.
- Aktionswoche für Jugendliche:  
wie überall ist es auch in Liederbach sehr schwierig, die Jugendlichen für einen Büchereibesuch zu begeistern. Zurzeit sammeln wir Ideen, die in ein Konzept für eine Aktionswoche fließen sollen.
- In zwei Jahren soll unter dem Motto "drunter & drüber" Finnland im Mittelpunkt einer Aktionswoche stehen.

Das Team der Bücherei Liederbach

[zurück](#)